



EU-Förderung in den bayerischen Kommunen

Vorstellung des EFRE, ELER und ESF 29. April 2015 / München 07. Mai 2015 / Nürnberg





ESF OP Bayern

Perspektiven in Bayern – Perspektiven in Europa

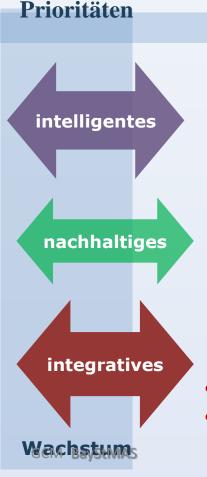
Georg C. Moser, Bay. StMAS



Europa2020 – Kernziele, Prioritäten, Leitinitiativen (BMWI)

7 Leitinitiativen

- 1) Innovationsunion
- 2) Jugend in Bewegung
- 3) Eine digitale Agenda für Europa
- 4) Ressourcenschonendes Europa
- 5) Industriepolitik
- 6) Eine Agenda für neueKompetenzen undBeschäftigungsmöglichkeiten
- 7) Europäische Plattform zur Bekämpfung der Armut



5 Kernziele

- Erhöhung Beschäftigungsquote 75 %
- Investitionsquote in F&E auf 3 % des BIP
 - Treibhausgasemissionen um 20-30 % ggü. 1990 reduzieren,
 - Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch sowie Energieeffizienz um 20 % steigern
- Senkung Schulabbrecherquote < 10 %
- Reduzierung der Gruppe armer oder von Armut bedrohter Personen um 20 Mio. Menschen



Kernziele EU 2020

 Beschäftigungsquote: Erhöhung der Erwerbstätigenquote bis 2020 auf 77 %, der Frauen auf 73 % und der Älteren (55-64 Jahre) auf 60 %

Bildung:

max. 10% frühzeitige Schulabgänger (jetzt: 11,1%) 40% Hochschulabschlüsse (30-34) (jetzt: 40,8%) Ziel D 42 %

Armut und soziale Exklusion:

20 Mio. Menschen weniger in Armut und sozialer Ausgrenzung (jetzt: 1,62 Mio. in D)

Ziel D: 330.000 weniger = 20% der LZA

Nachhaltigkeit als Querschnitt

Zukunftsministerium Was Menschen berührt.



Strategische Weichenstellungen

- Ausrichtung auf die Europa 2020-Strategie, länderspezifische Empfehlungen auf die nationalen/regionalen Bedürfnisse
- Konzentration auf wenige "thematische Ziele" und "Investitionsprioritäten"



7 Leitinitiativen

Intelligentes Wachstum	Nachhaltiges Wachstum	Integratives Wachstum
Innovation Innovationsunion (teilweise)	Klima, Energie Mobilität & Ressourcenschonende	Beschäftigung & Kompetenzen Agenda für neue
	s Europa	Kompetenzen und Beschäftigungsmöglichkeiten
Bildung Jugend in Bewegung	Wettbewerbsfähigkeit Industriepolitik in der Globalisierung	Soziale Eingliederung und Armutsbekämpfung
Digitale Gesellschaft Digitale Agenda		



Empfehlungen des Rates für D

- Erwerbsbeteiligung erhöhen von Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund
- Integration von Langzeitarbeitslosen
- Armutsrisiken bekämpfen bei atypischen Beschäftigungsverhältnissen, Leiharbeitern, Alleinerziehenden
- Bildungsniveau benachteiligter Bevölkerungsgruppen erhöhen
- Demografischen Wandel angehen





Strategische Ausrichtung des ESF

4 Thematische Ziele mit 19 Investitionsprioritäten:

- (A) Förderung der Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
- (B) Förderung der sozialen Eingliederung und Bekämpfung der Armut
- (C) Investitionen in Bildung, Kompetenzen und lebenslanges Lernen
- (D) Verbesserung der Verwaltung



Konzentration

- Mindestens 20 % der ESF-Mittel für Bekämpfung der Armut (= BY 26 %)
- Mindestens 80% der Mittel in jedem OP auf bis zu 5 Investitionsprioritäten
- Stichwort: 5 aus 19





EU-KOM für D: Arbeitsmarktpotential - soziale Eingliederung - Bildungsleistungen

- Förderung der Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
- Förderung sozialer Eingliederung und Bekämpfung der Armut
- Investitionen in Bildung, Kompetenzen und lebenslanges Lernen



Schwerpunkte

- Chancen für die Jugend
- Selbständigkeit
- Berufliche Fähigkeiten stärken
- Integration in Arbeit und Lohn
- Schule schaffen
- Innovationen





Prioritätsachse A

Prioritätsachse

Investitionspriorität

Spezifisches Ziel

Förderaktivität

A Förderung der Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte a (ii) Dauerhafte
Eingliederung von
jungen Menschen
[...] ins
Erwerbsleben

a (iii)
Selbständigkeit,
Unternehmertum
und Existenzgründungen

a (v) Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmer und Unternehmen an

den Wandel

Förderung betriebl.
Ausbildungsplätze,
Unterstützung der
(Wieder-)
Aufnahme von
Bildungsprozessen
und der Integration
in Ausbildung

Förderung von
Unternehmergeist
und Existenzgründungen

Fortsetzung auf nächster Folie

Förderung
zusätzlich.
betrieblicher
Ausbildungsplätze
(Fit for Work)

Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit

Vorgründer- und Unternehmensnachfolgercoaching



Prioritätsachse A

Prioritätsachse

Investitionspriorität

Spezifisches Ziel

Förderaktivität

A) Förderung der
Beschäftigung und
Unterstützu
ng der
Mobilität
der Arbeitskräfte

a (v) Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmer und Unternehmen an den Wandel Weiterbildung
Erwerbstätiger zur
Sicherung der
Beschäftigungsfähigkeit und
Aktivierung von
Arbeitskräftepotenzialen

Förderung der Gleichstellung im Arbeitsleben

Förderung der handwerklichen Berufsausbildung

Anpassungsqualifizierungen Erwerbs tätige

Wissenstransfer durch Hoch-schulen

Lokale Demografie relevante

Aktionen*

Coaching,
Beratung und
Qualifizierung für
Frauen*

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU)

* = neu in FP 2014-2020



Prioritätsachse B

Prioritätsachse Spezifisches Ziel Förderaktivität Investitionspriorität Qualifizierungsmaßnahmen für Verbesserung der Langzeitarbeits-Beschäftigungslose fähigkeit **B** Förderung b (i) Aktive Langzeitarbeits-Bedarfsgemeinder sozialen loser Eingliederung, schaftscoaching Inklusion insbesondere und Erhöhung der Vermittlung von Bekämpfung Beschäftigungs-Verbesserung der Schlüsselfähigkeit der Armut beruflichen qualifikationen, interkultureller Situation von Migranten Kompetenz für

Migranten*



Prioritätsachse C

Prioritätsachse

Investitionspriorität

Spezifisches Ziel

Förderaktivität

C Investitionen in Bildung, Fähigkeiten und lebenslanges Lernen c (i) Verringerung
der Zahl der
Schulabbrecher/
-innen und
Förderung des
gleichen Zugangs
zu einer
hochwertigen
Früherziehung
und einer
hochwertigen
Grund- und
Sekundarbildung

Verbesserung der Ausbildungschancen junger Menschen 50,2

Berufsintegrationsjahr (BIJ) und BIJ-Vorklasse *

Praxisklassen

Ganztagsbetreuung für Übergangsklassen*

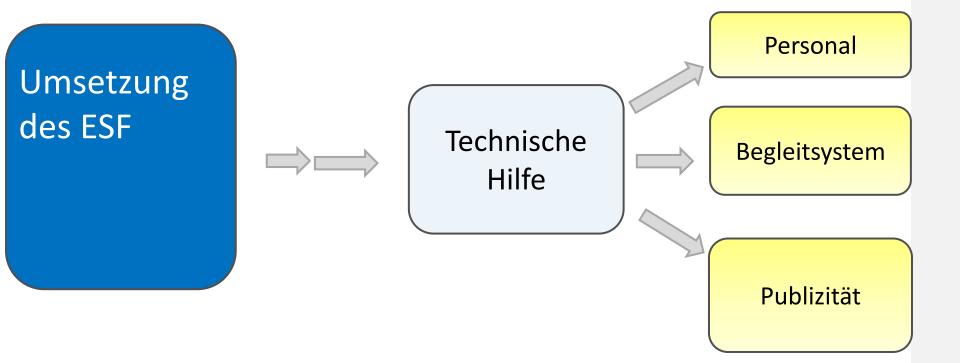


Prioritätsachse D

Prioritätsachse

Investitionspriorität

Spezifisches Ziel





Soziale Innovationen - Art. 9 ESF-VO

(1) ESF fördert soziale Innovation auf allen Gebieten seines Interventionsbereichs

- (2) Reserviert 5 % seines Gesamtbudgets
- (3) Erster Aufruf ist erfolgt
- (4) Auswahlrunde am 19. 05. 2015





Vielen Dank

Alle Informationen:

http://www.stmas.bayern.de//esf/







EU-Förderung in den bayerischen Kommunen

Vorstellung des EFRE, ELER und ESF 29. April 2015 / München 07. Mai 2015 / Nürnberg

